

Öffentlichkeitsarbeit

Hier stellen wir fertiges Material für die Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung, welches sich sowohl an Behörden als auch an die Bürger selber richtet. Außerdem ist hier Material zum Zusammenstellen für Präsentationen zu finden.

Für Bürger

[notlagen-flyer.pdf](#)

Für Behörden

... kommt noch ...

Folien zum Wiederverwenden für Mitarbeiter der Initiative

Bitte folgende Vorgehensweise beachten:

- Die einzelnen Folien bringen ihr Layout mit (zum Teil durch eine integrierte Masterfolie definiert). Bitte am Layout der Masterfolie nicht herumbasteln - wir sprengen sonst das einheitliche Erscheinungsbild beim Zusammensammeln von Folien verschiedener Präsentationen.
- Bei eigentlichen Folieninhalt ist jeder frei ... bis auf ein Detail: Links unten gibt es ein grünes Quadrat, dass als letzte Interaktion erscheinen soll. Dies ist ein Hinweis für den Vortragenden, dass nichts mehr auf der Folie folgt. Dies bitte auch auf neuen Folien so machen. Danke!
- Jeder Autor kann frei entscheiden, welche Folien seiner Präsentation er hier veröffentlicht.
- Wir müssen die Folien eindeutig kennzeichnen, damit nichts versehentlich überschrieben wird und man bei Diskussionen über Folien genau weiß, um welche es geht:
- Kennzeichnung in der Form „DFPxSy“, Beispiel „DFP3S12“, bedeutet: „12. Folie der Deutschland-funkt-Präsentation Nr. 3“.
- Die S-Nummer ist die Position in der ursprünglichen Präsentation. Auf den Folien erfolgt die Seitennummerierung automatisch - bei dem „DFPxSy“-String muss man prinzipbedingt per Hand die richtigen Nummern eintragen, wenn die Präsentation startklar ist.
- Wir nummerieren die Präsentationen stumpf hoch. Damit es nicht zu Kollisionen kommt, hier gerne schon eine Nummer reservieren, bevor man mit der Präsentation fertig ist. Wenn sie doch nicht stattfindet, dann ist eben eine Nummer nicht verwendet - macht nichts.
- Wir arbeiten mit LibreOffice Impress, damit Präsentierende keine Kosten haben und die Sache plattformunabhängig ist. Bitte aus den vorgenannten Gründen keine Diskussionen, dass das Präsentationsprogramm XYZ viel besser ist.
- Zu jeder Folie gibt etwas erklärenden Text für denjenigen, der sie nutzen möchte. Bitte einfach die schon existierenden Folieneinträge als Muster nehmen.

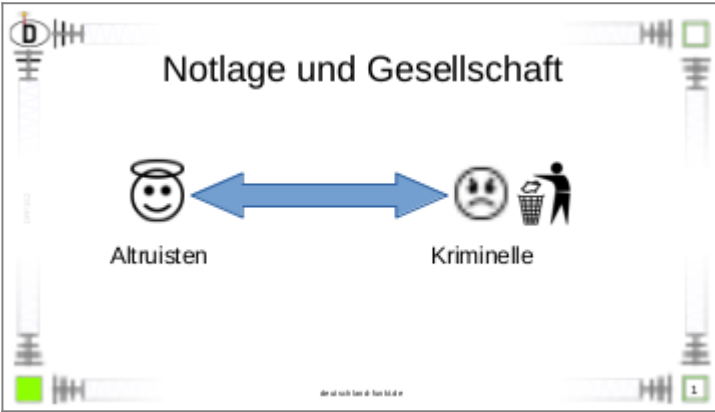
Notstrom-Überblick (Präsentation Nr. 1)

- Autor: Detlef Marxsen (dh3dm (bei) darc.de)
- Datum: April 2023
- Didaktisches Ziel: Vermitteln, warum es zu Stromausfällen kommen kann und wie man eine netzunabhängige Stromversorgung schaffen kann. Fokus kostensparender Selbstbau.

Folie 1 dfp1s1.odp

 Willkommen • Name: TBD • Themen der Veranstaltung: • Arten und • Allgemeine Vorbere • Kommunikation in Notlagen. • Stromversorgung in Notlagen. TBD: Erfahrungen 1, TBD: Erfahrungen 2, TBD: Erfahrungen 3	Thema Vorstellung des Vortragenden, Thema des Vortrags. Stichworte Eigene Historie. Was erwartet die Teilnehmenden, was nicht.
--	--

Folie 2 dfp1s2.odp

 Notlage und Gesellschaft Altruisten ↔ Kriminelle	Thema Gesellschaftsdynamik in einer zeitlich/räumlich umfangreichen Notlage. Stichworte Eigentlich nicht Thema des Vortrags. Trotzdem wichtig. Spektrum der Menschentypen von selbstlosen Helfern bis zu Kriminellen - letztere gehören in die „Ablage-rund“. Aufpassen, dass man durch sein Verhalten ein Opfer für Letztere wird.
---	---

Folie 3 dfp1s3.odp

 Die großen Stromkiller • EMP (militärisch oder Sonne) • Schneechaos. • Schaltfehler/Überlastung • Hackerangriff. Ich gehe bei allen folgenden Ausführungen vom schlimmsten Fall, dem flächendeckenden Stromausfall „Blackout“, aus.	Thema Gründe für Stromausfälle. Stichworte EMP = Elektromagnetischer Puls = Elektronenfront, die am Boden Spannungen induziert. Der Rest ist selbsterklärend. Bild 1 = Massenauswurf der Sonne von einer Raumsonde aus gesehen. Bild 2 = Von Eis- und Windlast geknickter Mast im Münsterland. Bild 3 = Schwankungen der Netzfrequenz (größtenteils durch Stromhandel).
--	---

Folie 4 dfp1s4.odp

Vorbereitung auf Notlagen

- Wasser und Lebensmittel. BBK
- Medikamente.
- Fluchtrucksack.
- Notfunk-Geräte.
- Notstrom.

der netzfreie Teil des Netzfalls

Thema

Allgemeine Vorbereitung auf Notlagen.

Stichworte

Dieses Thema kann sehr umfangreich werden. Fluchtrucksack kann immer teilweise vorgepackt bereit stehen. Der mobile Teil der Notstrom-Ausrüstung muss zu den Notfunk-Geräten und Taschenlampen etc. passen.

Folie 5 [dfp1s5.odp](#)

Kommunikation in Notlagen

- Kommunikation benötigt für medizinische Notrufe, Infos zur Versorgung, Evakuierung, etc. ... aber:
- Festnetzkommunikation sofort tot.
- Mobilfunk in den meisten Fällen sofort tot.
- Alle 230-Volt-basierenden Informationsquellen (TV, Radio) sofort tot.
- Benötigt wird also netzstromunabhängige Kommunikationstechnik.

der netzfreie Teil des Netzfalls

Thema

Kommunikationsbedarf in Notlagen.

Stichworte

Argumentationskette, warum Notfunk in einer zeitlich/räumlich umfangreichen Notlage wichtig wird. Mobilfunk: Tot, weil nur wenige Masten notstromversorgt sind (und die meist auch nur max. 48 Stunden).

Folie 6 [dfp1s6.odp](#)

Notstrom-Fokus

- Keine Großanlagen, sondern kleine Eigenbaulösungen.
- Ständig genutztes System ... nichts was erst im Ernstfall auf (und dann nicht funktioniert).
- Spannung (5, 12, 24, 48 V)
- Laderegulierung Eigenbau, keine WIP-Pr.

der netzfreie Teil des Netzfalls

Thema

Art der vorgestellten Notstrom-Ausrüstung.

Stichworte

Spannung: Abhängig vom Bedarf der Verbraucher. Je höher die Spannung, desto besser (wegen geringerer Leitungsverluste). Allerdings: Jenseits von 48 V Stromschlaggefahr.

Folie 7 [dfp1s7.odp](#)

Energieversorgung: Komponenten

```

graph LR
    A[Energiequellen] --> B[Speicher]
    B --> C[Verbraucher]
  
```

Bei einem stationären System gibt es eine entsprechende permanente Verkabelung.

der netzfreie Teil des Netzfalls

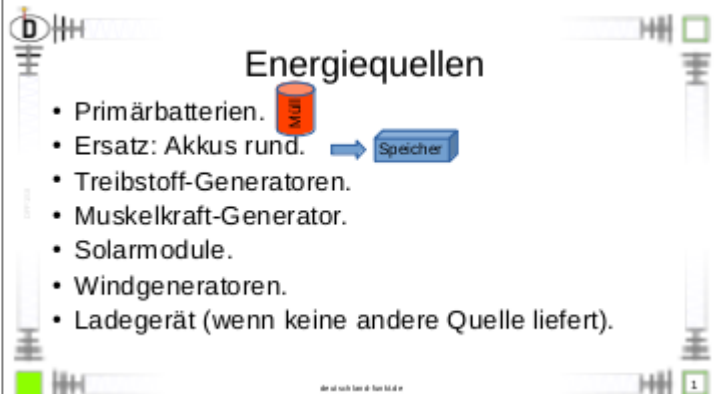
Thema

Stromverteilung.

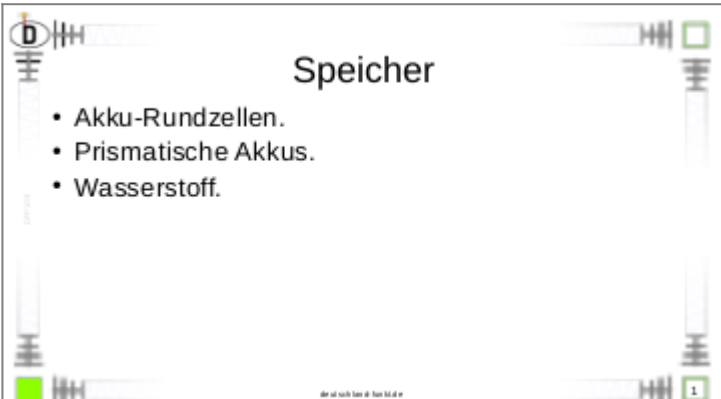
Stichworte

Problem, dass Stromerzeugung und Stromverbrauch meist zeitlich nicht synchron sind. Daher ist Speichertechnik nötig.

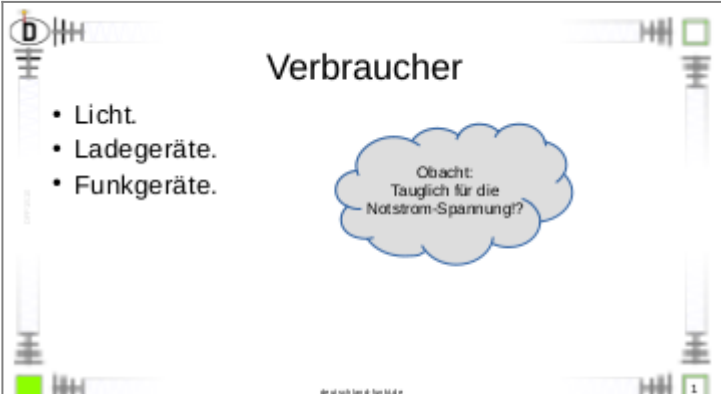
Folie 8 dfp1s8.odp

 Energiequellen • Primärbatterien. • Ersatz: Akkus rund. → Speicher • Treibstoff-Generatoren. • Muskelkraft-Generator. • Solarmodule. • Windgeneratoren. • Ladegerät (wenn keine andere Quelle liefert).	Thema Arten von Stromquellen. Stichworte Akkus sind keine Quellen (sondern temporäre Speicher), daher nicht wirklich Teil dieser Liste.
--	---

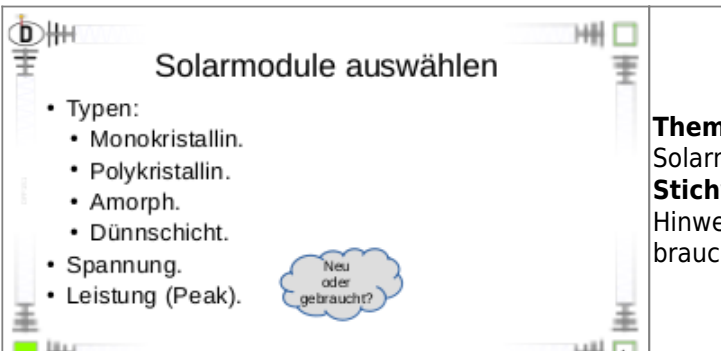
Folie 9 dfp1s9.odp

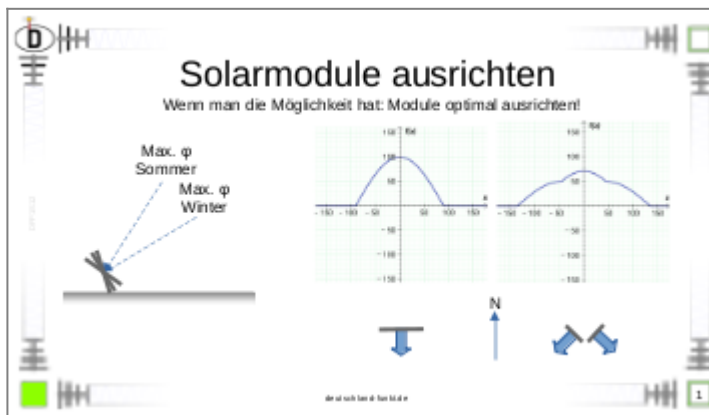
 Speicher • Akku-Rundzellen. • Prismatische Akkus. • Wasserstoff.	Thema Arten von Speichern für elektrische Energie. Stichworte Keine mechanischen Speicher (Schwungräder etc.), weil als Hobbyist nicht realisierbar.
--	--

Folie 10 dfp1s10.odp

 Verbraucher • Licht. • Ladegeräte. • Funkgeräte. Obacht: Tauglich für die Notstrom-Spannung?	Thema Arten von Verbrauchern elektrischer Energie. Stichworte Nur was man in einer Notlage wirklich dringend braucht.
--	---

Folie 11 dfp1s11.odp

 Solarmodule auswählen • Typen: • Monokristallin. • Polykristallin. • Amorph. • Dünnschicht. • Spannung. • Leistung (Peak). Neu oder gebraucht?	Thema Solarmoduletechnologien und -kennwerte. Stichworte Hinweis darauf, dass man teilweise auch günstige brauchbare gebrauchte Module bekommen kann.
---	---

Folie 12 dfp1s12.odp**Thema**

Optimale Ausrichtung von Solarmodulen.

Stichworte

Will man maximalen Ertrag oder möglichst gleichmäßige Erzeugung? Niedriger als höchsten Sonnenstand ausrichten. Thema Winter: Da besonders wenig Ertrag - daher dafür optimal ausrichten? Ggf. aufteilen und nach Ost/West abweichend ausrichten, um eine flachere aber breitere Ertragskurve zu bekommen.

Folie 13 dfp1s13.odp

Windgeneratoren

- Horizontale oder vertikale Achse?
 - Horizontal: Guter Wirkungsgrad aber aufwändig (Ausrichtung, Schleifringe oder Drehbegrenzung oder Kegelgetriebe).
 - Vertikal: Unabhängig von Windrichtung, gut für böige Lagen, aber: Anlaufprobleme, geringerer Wirkungsgrad.

Thema

Arten von Windgeneratoren.

Stichworte

Generatoren mit senkrechten Achsen sind hobbymäßig leichter zu bauen.

Folie 14 dfp1s14.odp

Akkus

- Immer gleiche Typen im Verbund.
- Jeden Akku „nah“ einzeln absichern!
- Je nach Belastungstyp ggf. zyklenfeste Typen.
- Reg...
- Gut...
- Kap...
- Mö...
- Z. B...

Thema

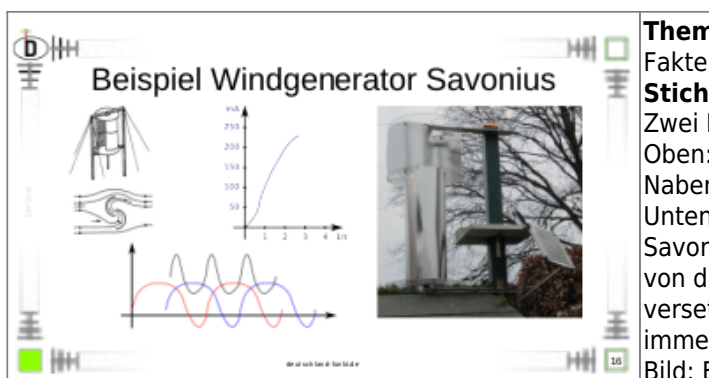
Hinweise zu Akkus.

Stichworte

Zwei Beispielbilder:

Links: Absicherung über Sicherungsautomaten („Leitungsschutzschalter“).

Rechts: Selbstbau-Akku-Kapazitätstester.

Folie 16 dfp1s16.odp**Thema**

Fakten zum Savonius-Rotor.

Stichworte

Zwei Diagramme:

Oben: Kurzschlussstrom des verwendeten Fahrrad-Nabendynamos abhängig von der Drehzahl.

Unten: Rote bzw. blaue Kurve ist die Drehmomentkurve eines Savonius. Es gibt einen negativen Bereich. Bei Anströmung von dort läuft der Savonius nicht an. Lösung: Zwei 90° versetzte Teile, ergibt schwarze Kurve. So gebaut läuft der immer an.

Bild: Ein Beispielexemplar.

Folie 22 dfp1s22.odp

 Notstrom auf der Flucht • Was will ich versorgen? Radio, Funkgerät ... • Leichter Akku (5 V: LiFePO₄) (3,7 V: LiFePO₄). • Robustes und leichtes Gehäuse Wasser und Lebensmittel sind wichtiger!	Thema Notstrom für den Fluchtrucksack. Stichworte Kleine und leichte Komponenten für die Versorgung mobiler Geräte. Links: Kleine Powerbank. Rechts: Semiflexibles leichtes Solarmodul mit 5-V-Ausgang (an den man die Powerbank zum Laden anschließen kann. Das Modul kann unterwegs außen am Rucksack angebracht werden.
--	--

From:

<https://www.notfunkwiki.de/> - **Das NOTFUNK-WIKI**

Permanent link:

<https://www.notfunkwiki.de/doku.php?id=allgemeines:oeffentlichkeitsarbeit>

Last update: **2023/10/22 22:14**

